

Karlsruhe, den 16.02.2010

Pädagogische Kriseninterventionsteam in Haiti

Ein kurzer Zwischenbericht

Das notfallpädagogische Kriseninterventionsteam der Freunde der Erziehungskunst hat seit dem 13. Februar seine pädagogische Akuthilfe in Leogane, welches sich ca. 40 Kilometer außerhalb Port-au-Prince befindet, aufgenommen.

Am Samstag, den 13.02. reiste ein Teil des 14-köpfigen Teams nach Leogane, um erste logistische Vorkehrungen zu treffen und dadurch eine effiziente pädagogische Traumaarbeit mit den psychotraumatisierten Kindern und Jugendlichen vor Ort garantieren zu können. So wurde mit der lokalen Bevölkerung ein Platz freigeräumt und Planen ausgelegt, um einen „Child Friendly Space“ – wie sie auch von anderen Hilfsorganisationen in der Erdbebenregion errichtet wurden – zu schaffen.

Die Kinder, mit denen auf Grundlage der Waldorfpädagogik gearbeitet wird, werden registriert, wobei das Alter, der gesundheitliche Zustand sowie die Herkunft der Kinder aufgenommen werden. Das Team beginnt seine pädagogische Akuthilfe um 9 Uhr morgens, wobei vitaminhaltige BP-5 Riegel an die Kinder ausgeteilt werden. Mittags erhalten die Kinder eine warme Mahlzeit, meist bestehend aus Reis und Bohnen.

Ausgenommen der Kleinkinder beginnen alle den Tag mit einem gemeinsamen Eröffnungskreis, gefolgt von einer Spirale und Eurythmie. Neben einer Kleinkindpädagogik-Gruppe gibt es Gruppen in den Bereichen Kunsttherapie, Erlebnispädagogik und Eurythmie, die im Laufe des Tages rotieren. Haitianische Lehrer und Übersetzer arbeiten mit dem Nothilfe-Team der Freunde der Erziehungskunst zusammen und werden in den oben genannten Bereichen geschult, damit die pädagogische Traumaarbeit nach Beendigung des Einsatzes der „Freunde“ weitergeführt werden kann. Die Kinder-nothilfe plant derzeit, die von den „Freunden“ aufgebaute Traumaarbeit in Leogane fortzusetzen, weswegen die Schulung von lokalen Lehrern mit der laufenden Arbeit Hand in Hand geht. Das große Interesse der Kinder, Eltern, Lehrer und anderen Hilfsorganisationen an der pädagogischen Akuthilfe liegt vor allem auch darin begründet, dass es bislang keine Traumaarbeit in der vom Erdbeben schwer betroffenen Stadt Leogane gab, wie Kristina Manz aus Haiti berichtet. Nach Aussage unserer Mitarbeiterin ist die Atmosphäre in Leogane sehr gut und die Menschen sehr freundlich und aufgeschlossen. Bei tiefer gehenden Gesprächen mit Einheimischen wird aber sehr schnell deutlich, welche tiefen seelischen Wunden die Menschen in dem Katastrophengebiet mit sich tragen.

Das notfallpädagogische Kriseninterventionsteam der Freunde campiert momentan zusammen mit anderen, zum Teil lokalen Hilfsorganisationen und zum anderen Teil durch das Erdbeben obdachlos gewordenen Haitianern auf einem Gelände der amerikanischen Schule „New Missions“, wo sich auch ein von Kubanern betriebenes Krankenhaus befindet. Das Team arbeitet mit der haitianischen Nicht-regierungsorganisation Acrederp zusammen, die eigentlich im Bereich Aufforstung tätig ist, sich aber seit dem verheerenden Erdbeben vom 12. Januar der Koordination in Leogane widmet.

Zu den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners:

*Die **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.** fördern weltweit Initiativen eines freien Bildungswesens. Seit 1971 setzen sie sich für die Verbreitung der Waldorfpädagogik und für Freiheit im Bildungswesen ein. Seit 1993 organisiert und betreut das Büro in Karlsruhe internationale Freiwilligendienste in aller Welt und ermöglichte bislang über 5.000 Menschen einen sozialen Dienst in über 500 Projekten in mehr als 60 Ländern. Zurzeit nehmen jährlich rund 500 junge Menschen an den Programmen teil. Seit 2006 ist der Verein im Bereich „Notfallpädagogik“ tätig. In Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen und Naturkatastrophen arbeiteten die „Freunde“ bislang mit psychotraumatisierten Kindern und Jugendlichen im Libanon (2006), China (2008), Gaza (Januar und Juli 2009) und Indonesien (November 2009).*

Michaela Mezger
Öffentlichkeitsarbeit für Notfallpädagogik
Telefon: 0721/ 354806 140
Fax: 0721/ 354806 16
m.mezger@freunde-waldorf.de

Spendenkonto: Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners
GLS Gemeinschaftsbank Bochum
BLZ: 430 609 67
Konto: 13042010
Stichwort: „Notfallpädagogik“
w www.freunde-waldorf.de/notfallpaedagogik